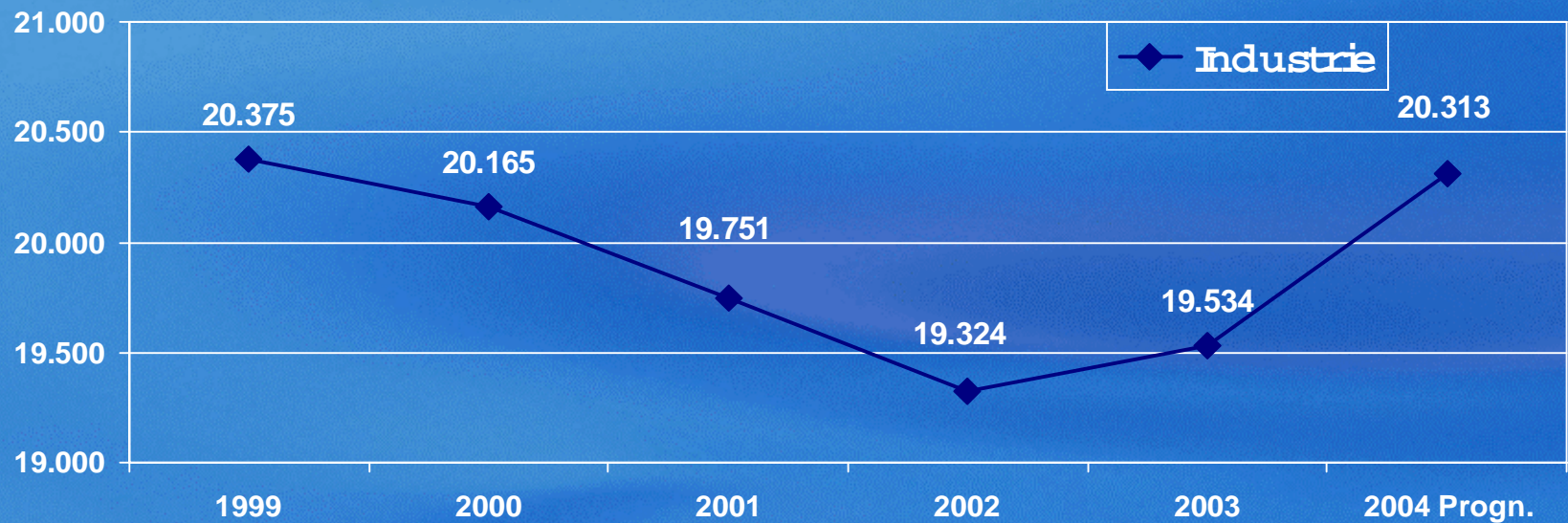




Restrukturierungsplan für die Adam Opel AG

Gesamtmarkt Europa

Die Industrie wächst!



Zusammenfassung

- G M E hat in den letzten fünf Jahren 2 Milliarden € Verlust erzeugt
- Ein Volumenzuwachs durch neue Modelle wird nicht generiert
- Der allgemeine Preisverfall wird sich fortsetzen
- Die Dieselstrategie hat zu keinen Eroberungen geführt
- Personalüberhang wird sich weiterhin erhöhen
- Weitere Verluste können nicht ohne einschneidende Maßnahmen vermieden werden

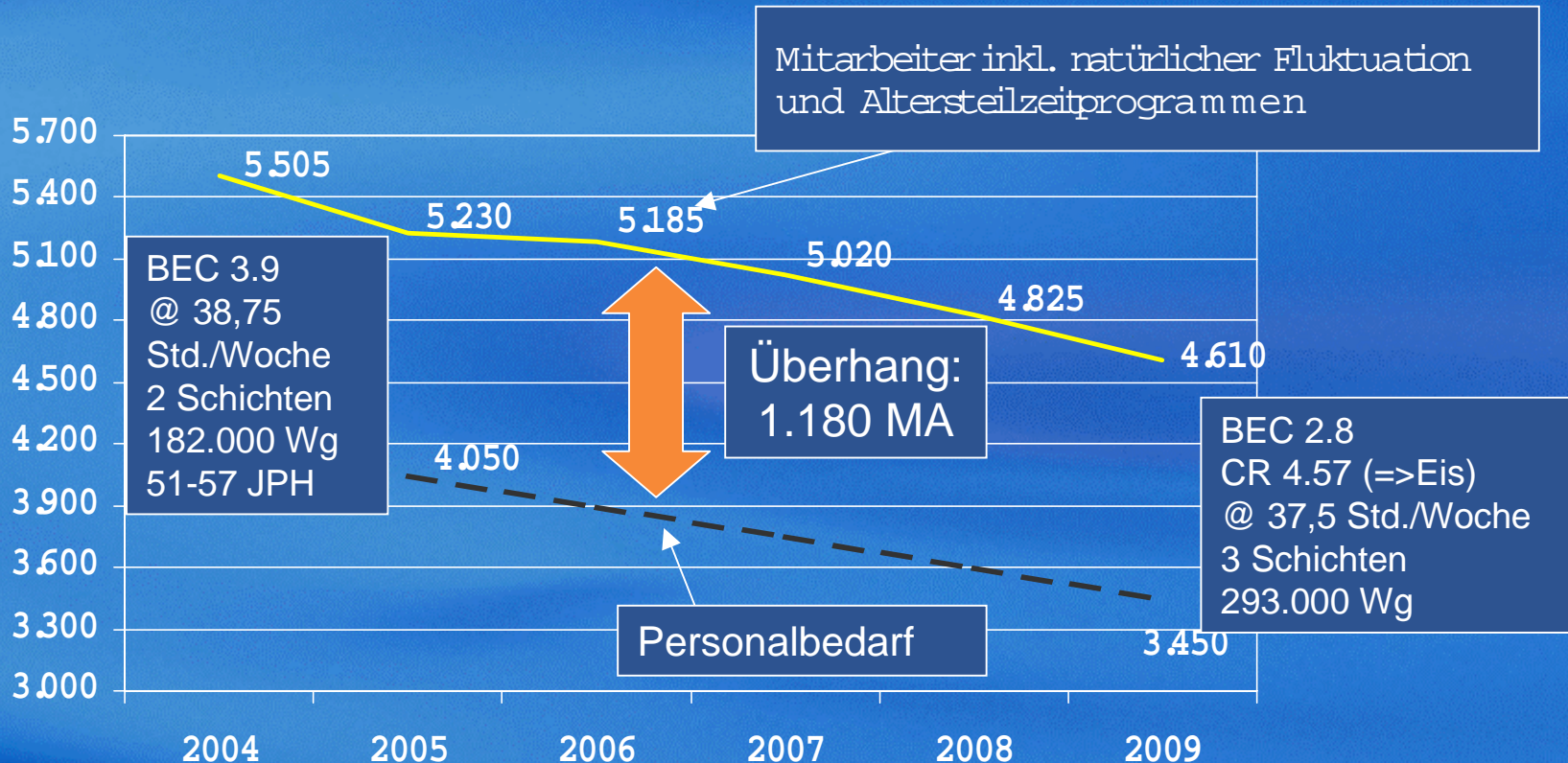
Restrukturierungsmaßnahmen der Werke

- Rüsselsheim
- Bochum
- Kaiserslautern

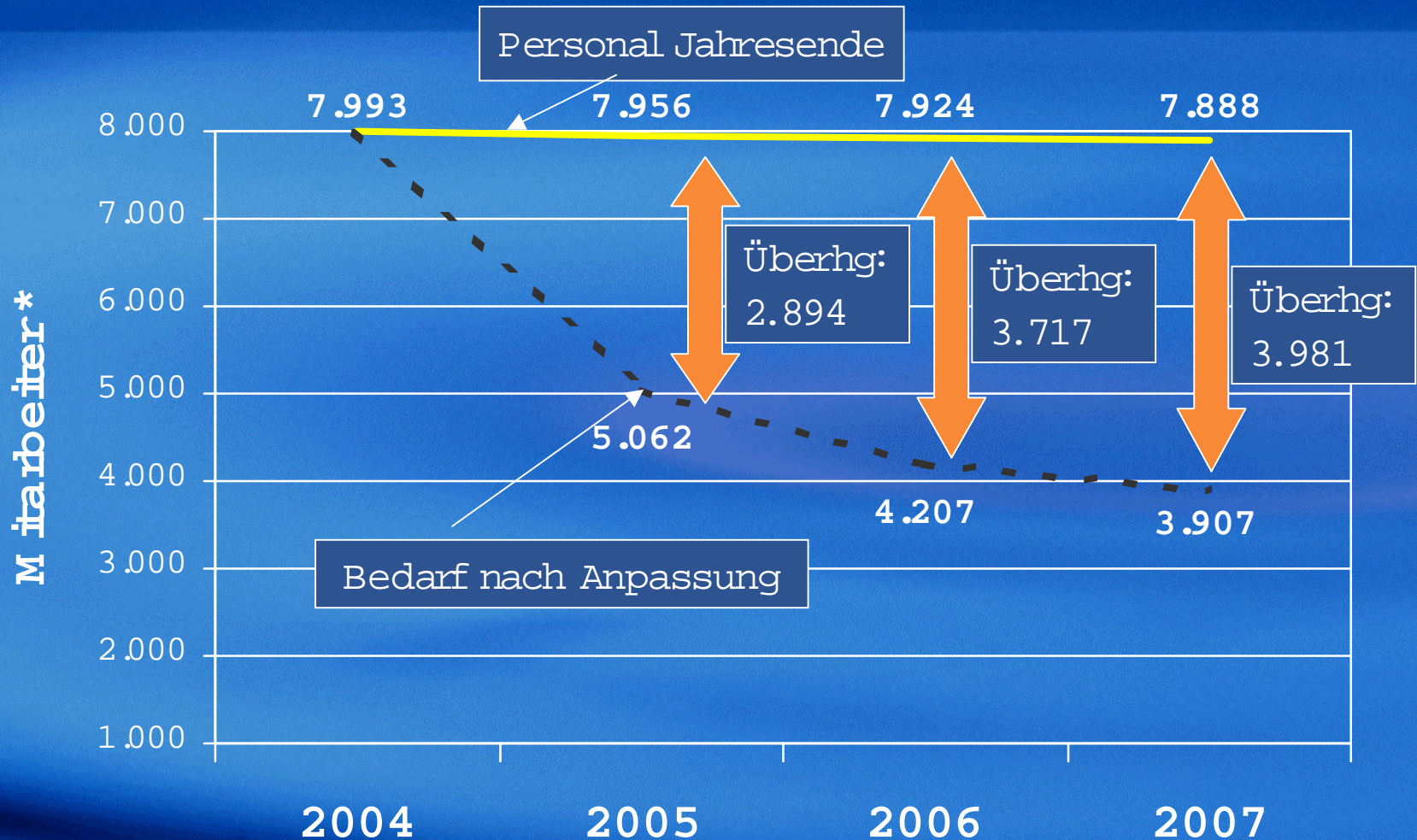
Restrukturierungsmaßnahmen Werk Rüsselsheim



Personalentwicklung Fertigung zum Jahresende



Restrukturierungsmaßnahmen Standort Bochum – Personalentwicklung (ohne Werkzeug/Vorrichtungsbau und FGP)



* Zum Jahresende Werke 1-2-3 und OTD

Standort Kaiserslautern

Werkslayout



Restrukturierungsmaßnahmen Werk Kaiserslautern



Gegenwärtige Situation:

- Bisherige Bemühungen, Kaiserslautern zu verkaufen, waren nicht erfolgreich
- Starke Abhängigkeit von Vectra Volumen (65 %) führt zu Personalüberhang (ca. 460 MA ab 2006)
- Personalanpassungsmaßnahmen wie z.B. Vorruhestand, Altersteilzeit, Korridor sind ausgeschöpft

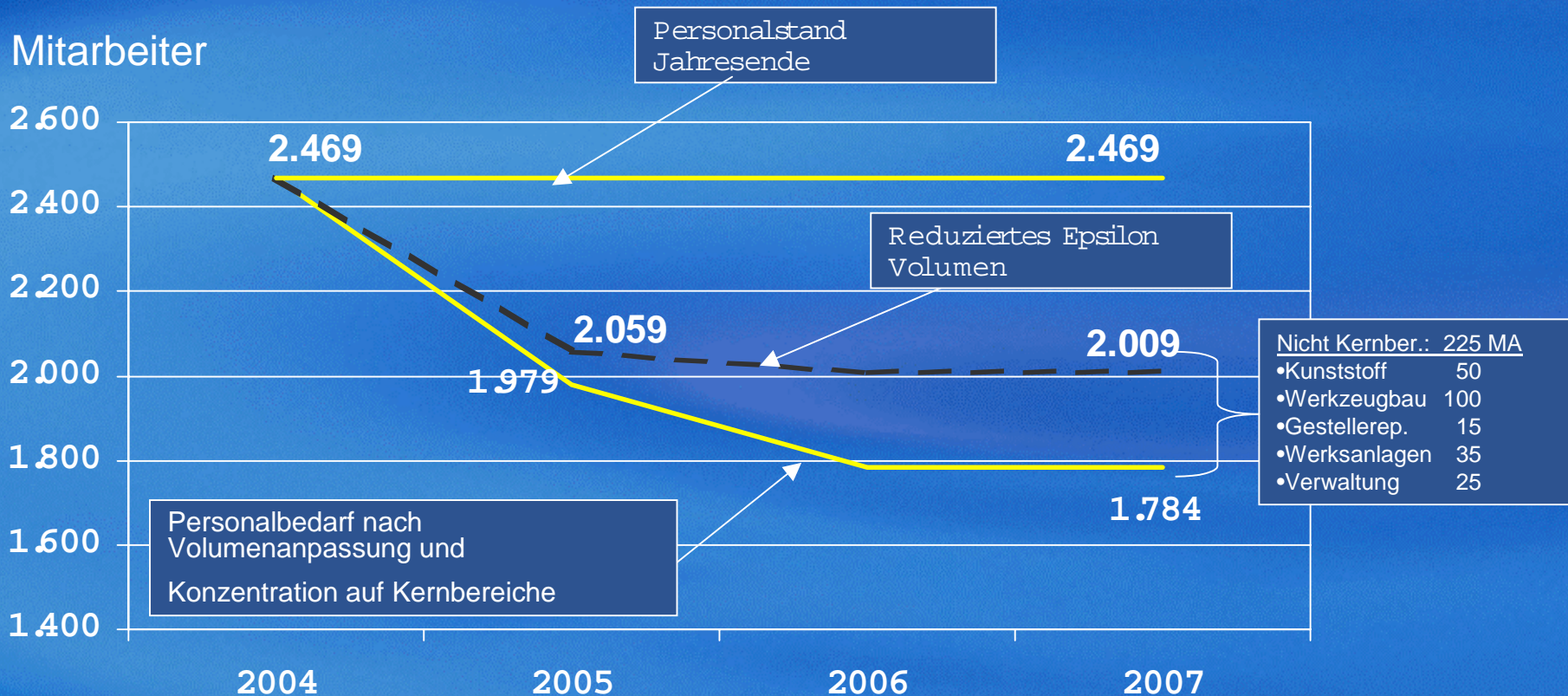
Restrukturierungsmaßnahmen Werk Kaiserslautern



Strategische Planung:

- Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Kernbereiche Presswerk, Komponenten und Chassis
- Keine weitere Projektvergabe für Werkzeug- und Vorrichtungsbau
- Auswärtsvergabe von Kunststofffertigung und Gestelle-Reparatur
- Neue Aufträge auf Basis wettbewerbsfähiger Kosten im Kernbereich zur besseren Auslastung vorhandener Maschinen und Einrichtungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und Abschluss einer weitreichenden Vereinbarung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Übergang in eine eigenständige Gesellschaft (GmbH)
- Suche nach einem geeigneten Partner zur langfristigen Sicherung des Betriebes

Restrukturierungsmaßnahmen Werk Kaiserslautern – Schritt 1



Memo: Zusätzlicher Personalüberhang FGP ca. 250 MA

Personalmaßnahmen

Gesamt-Personalüberhang nach derzeitiger Planung



	2005	2006	2007
Werk Rüsselsheim	1.896	20	140
Standort Bochum	3.063	857	334
Werk Kaiserslautern	700	135	–
Entwicklung	1.604	–	–
Zentralbereiche Rüsselsheim	619	–	–
FGP	530	–	–
Total	8.412	1.012	474

Inkl. Vorruhestand und ATZ

Restrukturierungsmaßnahmen Werk Kaiserslautern



➤ Personalüberhang:

Opel	– 435
Powertrain	– 250
GKN	<u>– 600</u>
	1.285

Herzlich Willkommen,

zur Info - Veranstaltung



-
-

Restrukturierungsmaßnahmen Werk Kaiserslautern



➤ Personalüberhang:

Opel	- 435
Powertrain	- 250
GKN	<u>- 600</u>
	1.285

Eine Reduzierung des Personals um 1.285 Mitarbeiter,
bedeutet ein Verlust der Kaufkraft von 68.025.471.- €

Abfindungsprogramm 8. Dezember 2004

- geplant war 10 000 Stellen abzubauen
- Reduzierung von 10 000 auf 6 500
- Abfindungsverträge 4 500
- plus 1 500 Verträge für Bochum 2006 / 2007

Abfindungsprogramm in Kaiserslautern

• geplant	bei Opel	435
	bei Powertrain	<u>250</u>
		685
• tatsächlich	bei Opel	230
	bei Powertrain	<u>75</u>
		305

Dies bedeutet eine Reduzierung um 380 Stellen
Da mit ist das Abfindungsprogramm abgearbeitet

Zukunftsvertrag 2010

Beschäftigungssicherung:

- ❖ keine betriebsbedingte Kündigungen bis 2010

Investitionsprojekte / Produktentscheidungen

- ❖ Rüsselsheim:

- ❖ Fertigung des Epsilon II ab Kalenderjahr 2008
- ❖ Technisches Entwicklungszentrum Delta und PT

Zukunftsvertrag 2010

Investitionsprojekte / Produktentscheidungen

Standort Bochum

- ❖ dreischichtige Auslastung bis Ende 2010
- ❖ Komponenten Auspuff und Achsen
- ❖ Bewerbung für Astra und Zafira Nachfolge möglich

Zukunftsvertrag 2010

Investitionsprojekte / Produktentscheidungen

Standort Kaiserslautern

- ❖ langfristige Partnersuche (auch Kunststofffertigung)
- ❖ Pressteile und Komponenten aus den Projekten Epsilon II und 44XX zur Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze verbindlich zusagen
- ❖ Werkzeug und Anlagenbau bleibt in Kaiserslautern

Zukunftsvertrag 2010

Investitionsprojekte / Produktentscheidungen

- ❖ Standort Kaiserslautern
 - ❖ Erhöhung um ca. 300 Mitarbeiter durch Performance
 - ❖ Personalanpassung reduziert sich auf 230 Mitarbeiter
 - ❖ Aufnahme in die Bieterliste der Adam Opel AG (Partner)
 - ❖ KTL Anlage wird aus Kaiserslautern betrieben

Zukunftsvertrag 2010

Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung

Umsetzung des Tarifabschlusses für 2004

- ❖ Anrechnung von 1,5% für Rüsselsheim und Kaiserslautern

Umsetzung des Tarifabschlusses für 2005

- ❖ Anrechnung von 2,0% an allen Standorten

Zukunftsvertrag 2010



Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung

Zukünftige Tarifabschlüsse bis zum 31.12.2010

- ❖ Anrechnung von 1 % der Tarifierhöhungen
- ❖ Für Bochum bis 2010 volle Anrechnung

Für Opel Kaiserslautern gilt folgendes:

- ❖ Ab 01.04.2005 Reduzierung des Entgeltes um 6,5 %
- ❖ Ausgleichsbetrag im Durchschnitt 4 Jahre (Alter und Betriebszugehörigkeit)

Zukunftsvertrag 2010

Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung

Zukünftige Tarifabschlüsse bis zum 31.12.2010

- ❖ Einprozentige Tarifierung aus 2010 wird auf 2006 vorgezogen

Mitarbeiter im außertariflichen Bereich

- ❖ Lohnentwicklung gilt für alle Führungsebenen

Zukunftsvertrag 2010



Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung

Weihnachtsgratifikation

- ❖ 2005 130 % für Rüsselsheim und
Kaiserslautern
- ❖ 2005 85 % für Bochum
- ❖ Ab 2006 70 %
- ❖ Bei Gewinnerzielung 100 %

Zukunftsvertrag 2010

Maßnahmen zur Personalkostenreduzierung

ERA

- ❖ Kostenneutrale Umsetzung

Sonstige Reduzierungen für alle Standorte

- ❖ Restrukturierungsvereinbarung für Kaiserslautern

Zukunftsvertrag 2010

Berufsausbildung / Übernahme von Auszubildenden

- ❖ 2006 – 2010 pro Jahr 260 Ausbildungsplätze (KL 34)
- ❖ 2006 – 2007 keine Übernahme
- ❖ 2008 – 2010 Übernahme nach Tarifvertrag (1 Jahr)

Altersversorgung

- ❖ Neuregelung tritt ab 2006 in Kraft

Zukunftsvertrag 2010

Partnerschaften

- ❖ zusätzliche Betriebsvereinbarung

Schlussbestimmungen

- ❖ Laufzeit bis 31.12.2010
- ❖ Rechte und Pflichten beiderseitig einklagbar



zum Zukunftsvertrag!

**Ein „NEIN“ würde für den Standort
Kaiserslautern die Schließung bedeuten!**

„AUTO BILD“-Qualitätsreport 2004: Opel beste deutsche Marke



Bei Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit liegt Opel an der Spitze aller deutschen und europäischen Automobilhersteller.
Das bestätigt der aktuelle Qualitätsreport von „AUTO BILD“.

„AUTO BILD“-Qualitätsreport 2004 – Rangliste:

1. Mazda	6. Mitsubishi	11. Citroen	16. Peugeot
2. Toyota	7. Opel	11. Mercedes	16. Renault
3. Honda	8. Volvo	13. Seat	16. Skoda
4. Hyundai	9. Smart	14. Audi	16. VW
4. Nissan	10. Ford	14. BMW	20. Fiat